

2017 Mörbischer Rote Trilogie



Jedem zugänglich und doch mit Tiefgang und Potential

Wie in Literatur und Musik ist eine Trilogie auch beim Wein ein Werk aus drei selbständigen, aber doch zusammengehörigen Teilen.

Zweigelt, Blaufränkisch und Cabernet ergeben in unserer Interpretation eine Cuvée, die österreichischen Fruchtcharme mit internationalem Anspruch verbindet, und hohe Qualität mit spontanem Genuss.

Herkunft: Burgenland, Mörbisch am See, Riedencuvée vorwiegend aus den beiden Lagen Goldberg und Hader

Lage und Weingarten: Unsere besten Rieden sind Osthänge zum Neusiedlersee. Lehmig-sandige Böden auf Schieferuntergrund erbringen besonders elegante Weine mit zarter Würze.

Lese und Weinbereitung: selektive Handlese im September, 19,5°KMW, Ertrag etwa 30 hl/ha; 11 bis 21 Tage Maischegärung, Malolaktik und Reife in überwiegend älteren Barriques, Abfüllung am 22. August 2019; rund 50% Zweigelt, 25% Blaufränkisch und 25% Cabernet Sauvignon; Alkohol: 13,5%vol, Säure: 6,1g/l, Restzucker: 1,0g/l

Der Wein: dunkles Rubinrot; in der Nase Brombeeren und schwarze Johannisbeeren, etwas Vanille im Hintergrund; am Gaumen dicht und gehaltvoll, ausgewogene Tanninstruktur und langer Nachhall, Trinkreife etwa 2021 bis 2030

Vinaria Jungweinatlas 2020

Betörende Brombeernase, etwas Mokka, viel Rotbeerigkeit, dicht, saftig, schokoladige Fülle, feine schiefrig-nervige Komponenten, prägnante Fruchtführung, fruchtsüß, runde Anklänge, aber immer mit viel Grip, feines Tanninkorsett, ungemein ansprechend, tolles Potential. Ausgezeichneter Wein, exemplarisch für seine Kategorie. Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis!